



KIM WOHNHAUS MOBILIAR, WINTERTHUR

Das siebengeschossige Wohnhaus liegt im Baufeld 4 an der Sulzerallee und am Parkband in Neuhegi. Die innere Struktur und die Fassade des Hauses wird durch seine konstruktive Logik gegliedert. Der Grundraster ordnet das klassische Sockelgeschoss mit markanten Pfeilern. Längsseitig bilden durchlaufende Lauben als feingliedriger Filter aus Betonelementen, rhythmisiert nach dem Grundmass, die Fassaden. Die Lauben sind die privaten Aussenräume der Wohnungen. Unterschiedlich breit sorgen sie für eine ondulierende Tiefenwirkung der raumhaltigen Fassade. Stirnseitig zur Sulzerallee verbinden verputzte Fassadenfüllungen über jeweils zwei Wohnetagen vertikale Proportionen. Der Farbklang des Hauses ist von erdigen Bronzetönen geprägt. Ein Teil der Wohnungen ist für betreutes Alterswohnen vorgesehen. Diese Kleinwohnungen sind über eine Rue Intérieure erschlossen und entweder zur Gasse, zum Hof oder zum Park ausgerichtet. Besonderes Merkmal dieser Wohnungen ist die Anbindung aller Räume an die Laube.

Studienauftrag mit Präqualifikation, 1. Rang, 2016 - 2022, Generalplanerleistung
 Auftraggeber: Mobilier Versicherungen, Mobifonds Swiss Property, Zürich

BDE ARCHITEKTEN BSA SIA, WINTERTHUR

